

OH, DU SCHÖNES BAMBÄRCH!

AUF ENTDECKERTOUR IN OBERFRANKENS DOMSTADT

ÜBERSICHT

Anschrift Startpunkt:	Bahnhof Bamberg 96052 Bamberg
Dauer	Tagestour
Kinderwagen geeignet	Ja
Barrierefrei	Nein
Mit ÖPNV erreichbar	Ja



STATIONEN

- 1 Gärtnerstadt
- 2 Gärtner- und Häckermuseum
- 3 Inselstadt
- 4 Welterbezentrum
- 5 Hainpark mit Botanischem Garten
- 5a Alternativ: Bergstadt



PACK DIE KAMERA AUS!

Deine Heimatreise geht ins malerische Bamberg. Hier jagt eine Top-Foto-Location die nächste. Los geht's ab dem Bamberger Bahnhof:

Gemüse- und Weingärten – mitten in der Stadt

Schon vor Jahrhunderten exportierten die Bamberger Gärtner ihre Produkte weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Mit ihren deutschlandweit einzigartigen Anbauflächen prägt die **Gärtnerstadt 1** auch heute noch das Stadtbild. Lange Zeit war das Gärtner Viertel ein Geheimtipp. Doch nun lädt dich der Rundweg ein, die mittelalterlichen Hausgärten zu entdecken. Du kannst direkt ab dem Bahnhof starten: Highlights auf dem Weg sind die Aussichtsplattform und die Gärtnerreien, bei denen du zum Beispiel den Bamberger Spitzwirsing direkt kaufen kannst.

DER BESTE WEG: Der Rundweg ist 5,2 km lang, überwiegend eben – also auch für Kids geeignet. Du kannst den Rundweg komplett oder eine abgekürzte Runde gehen. Bei beiden Varianten kommst du an deiner nächsten Aktivität, dem Gärtner- und Häckermuseum, vorbei.

VON STECKZWIEBELN UND SÜSSHOLZ

Tradition des innerstädtischen Erwerbsgartenbaus

Das **Gärtner- und Häckermuseum 2** befindet sich in einem der typischen „Gärtnerhäuser“ des 18. Jahrhunderts. Das Freilichtmuseum bietet dir Einblick in das Leben einer wohlhabenden Gärtnerfamilie um 1900, die Arbeitsweisen, den europaweiten Handel, die Zunft sowie die religiösen Bräuche der Gärtner und Häcker (fränkisch für Weinbauern). Im Hausgarten werden die für Bamberg typischen Kulturpflanzen angebaut, wie z. B. das Süßholz oder die Zwiebel.

DER BESTE WEG: Durch die Innenstadt geht's für dich über den Brucknersteg bis zur Touristinfo!



OH, DU SCHÖNES BAMBÄRCH!

AUF ENTDECKERTOUR IN OBERFRANKENS GRÖSSTER STADT



ENTDECKE DIE INSELSTADT!

Das Zentrum Bambergs

Ausgangspunkt für deine Entdeckertour durch die **Inselstadt** ³ ist die Touristinfo: Hier erhältst du Infos rund um deinen Aufenthalt und kannst z. B. eine Gondelfahrt durch „Klein Venedig“ buchen. Von der Touristinfo aus erreichst du alle möglichen Highlights der „alten Bürgerstadt“ ganz einfach: Die Gerberhäuser findest du entlang des Ludwig-Kanals, das Schlenkerla liegt in der Dominikanerstraße und die Elisabethenkirche mit ihren Lüpertz-Glasfenstern (Foto) in der Oberen Sandstraße. Und dabei kommst du immer wieder an kleinen Geschäften in Fachwerkhäusern vorbei.



GASTRO-TIPP:

Natürlich findest du in der Inselstadt auch viele kleine Cafés und Gasthäuser, bei denen du Rast machen und dich stärken kannst!



HEIMAT-INSIDER:

Die Stadtwerke bieten an sechs **Trinkwasserbrunnen** Erfrischung. Am Grünen Markt in der Fußgängerzone steht Bambergs wohl bekanntester Brunnen. Gewidmet der legendären Marktfrau „Humsera“, die mit ihrem frechen Mundwerk zu einer lokalen Legende wurde.

DER BESTE WEG ... ist diesmal nicht der schnellste, sondern der schönste :-). Lass dir Zeit und erkunde die historischen Fachwerkstraßen und Gassen – zum Beispiel die Sandstraße, Am Leinritt oder Schranne. Zu deiner nächsten Station, dem Welterbe-Informationszentrum, gelangst du über die Untere Mühlbrücke oder den Geyerswörthsteg.



TOP-FOTO-LOCATION:

Das **Alte Rathaus** – den wohl bekanntesten Bamberg-Schnapsschuss – kannst du vom Geyerswörthsteg aus am besten fotografieren!

OH, DU SCHÖNES BAMBÄRCH!

AUF ENTDECKERTOUR IN OBERFRANKENS GRÖSSTER STADT



EIN JUWEL MIT VIELEN FACETTEN

Willkommen in Oberfrankens erster Welterbestätte

Im **Welterbe-Besuchszentrum** ⁴ erhältst du einen umfassenden Eindruck von der UNESCO-Welterbestätte Bamberg. Es sensibilisiert für die Eigenheiten des Ortes und die Belange des Welterbes: In der Dauerausstellung erfährst du allerhand Wissenswertes über die drei historischen Siedlungszentren Berg-, Insel- und Gärtnerstadt. Neben Hörstationen, Filmen und digitalen Anwendungen laden dich ein Samenrad und das Stadtmodell zum interaktiven Kennenlernen ein.

DER BESTE WEG: Jetzt läufst du ca. 10 Minuten über die Bischofsmühlbrücke, Sonnenplätzchen, Schimmelsgasse, Concordiastraße und Obere Mühlbrücke zur Mühlwörth in den Hainpark.

SCHON GEWUSST?

Auf dem Wegabschnitt liegt die Schleuse 100 – die letzte des **Ludwig-Main-Donau Kanals**. Dieser verband auf 172 km die Donau bei Kelheim mit dem Main bei Bamberg und musste dabei einen Höhenunterschied von 200 Metern überwinden. Durch das Aufkommen der Eisenbahn, die geringe Wassertiefe und das aufwändige Treideln war dem Kanal kein Erfolg beschieden. Die Schleuse 100 ist heute noch für Kanus aktiv und wird von Hand betrieben.



TOP-FOTO-LOCATION:

Idyllisch am Wasser gelegen ist das **Internationale Künstlerhaus Villa Concordia** mindestens einen Schnappschuss wert!

OH, DU SCHÖNES BAMBÄRCH!

AUF ENTDECKERTOUR IN OBERFRANKENS GRÖSSTER STADT



HEIMAT-INSIDER:

Es ist Sommer und du hast deine Badesachen dabei? Dann darfst du dir die kultige **Hainbadestelle** nicht entgehen lassen! Das erste Badevergnügen gab es hier wohl schon 1786. Eingerahmt von alten Baumbeständen bietet dir der linke Regnitzarm bei heißen Temperaturen auch heute noch erfrischende Abkühlung.



RUHEOASE MIT ENTDECKERFAKTOR

Raus in die Natur!

Der Bamberger **Hainpark 5** ist eine Parkanlage mit einer über 200-jährigen Geschichte – hier findest du Ruhe und Erholung. Entstanden im Stil eines Englischen Landschaftsgartens ist der Hainpark ein besonderer Ort für Begegnungen mit der Natur – ob im Park oder im eindrucksvollen Botanischen Garten, wo du allerhand außergewöhnliche Flora entdecken kannst. Und das bei freiem Eintritt!

SCHON GEWUSST ...

... woher der Begriff „auf den Keller gehen“ kommt? Bevor es technische Kühlanlagen gab, wurde das Bamberger Bier in den Bierkellern im Berggebiet gelagert. Daher sagt man bis heute „man geht auf den Keller“. Die Keller wurden im Winter mit Eisblöcken gefüllt, die man aus zugefrorenen Seen holte.



GASTRO-TIPP:

An der Hainbadestelle sorgen der **Kiosk „Hainer“** und das Restaurant **„Bootshaus“** mit Biergarten für dein leibliches Wohl. Oder du stattest noch einem traditionellen fränkischen Keller einen Besuch ab – etwa dem **Wilde Rose Keller** oder dem **Spezial Keller**.

ALTERNATIV: ENTDECKE DIE BERGSTADT!

Verwinkelte Ecken, enge Gassen und mittelalterliches Flair

Wenn du wieder Kraft getankt hast und noch mehr erleben möchtest oder beispielsweise den Hainpark auslassen möchtest, kannst du hoch in die **Bergstadt 5a** gehen. Hier warten auf dich der berühmte Bamberger Dom, die Alte Hofhaltung und der idyllische Rosengarten, von dem du einen herrlichen Blick über die ganze Residenzstadt hast. Umgeben von einem duftenden Rosenmeer kannst du hier einen ereignisreichen Tag in Bamberg ausklingen lassen!

Fotos: Zentrum Welterbe Bamberg / Jürgen Schraudner (2), Bernhard Kümmelmann, FrankenTourismus / Holger Leue, Stadtwerke Bamberg / Markus Reinfels (2), TKS Bamberg / Foto: Jürgen Schraudner & Lara Müller (2), Zentrum Welterbe Bamberg / Christian Martin, Zentrum Welterbe Bamberg / Lara Müller, Zentrum Welterbe Bamberg / Diana Büttner, Franzi Gries, BAMBERG Tourismus & Kongress Service / Sonja Krebs & Erich Weiss, Tom Jutzler



TOP-FOTO-LOCATION:

Natürlich darf der berühmte **Bamberger Dom** in deiner Foto-Collection nicht fehlen – zum Beispiel vom Domgrundspielplatz aus fotografiert!